

Pressemitteilung, 26. Juni 2026

Natürlicher Klimaschutz im Fokus – Rückblick auf die 3. Konferenz am Umwelt-Campus Birkenfeld

*Birkenfeld, 26. Juni 2026 – Unter dem Motto „Gemeinsam für natürlichen Klimaschutz“ versammelten sich rund 100 Teilnehmende zur 3. Konferenz „**Natürlicher Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz**“ am Umwelt-Campus Birkenfeld. Fachleute aus Kommunalverwaltung, Wissenschaft, Politik, Bildung und Praxis nutzten die Gelegenheit, sich über innovative Ansätze und konkrete Maßnahmen auszutauschen.*

Die Konferenz bot ein vielfältiges Programm mit Fachvorträgen und Praxisbeispielen aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz. Im Mittelpunkt standen die Gewinnerprojekte des Wettbewerbs „Natürlicher Klimaschutz“ von 2025. Die Projektträger präsentierten ihre bisherigen Erfahrungen und Fortschritte.

Die Gewinnerprojekte im Überblick:

Rheinland-Pfalz:

- **Gemeinde Feusdorf:** Im Rahmen eines Workshops wurden konkrete Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und naturnahen Gestaltung öffentlicher Grünflächen erarbeitet. Dazu zählen insektenfreundliche Pflanzungen, eine angepasste Pflege sowie ökologische Aufwertung öffentlicher Flächen.
- **Interessengemeinschaft „Kinder und Verantwortung Thalfang“:** Im Coaching wurde das Projekt „WurzelWerk“ konzeptionell weiterentwickelt. Im Fokus standen die Ausgestaltung eines Dorfwalds als zentraler Natur- und Begegnungsort mit Bildungs- und Mitmachangeboten für die angrenzenden Einrichtungen.
- **Grundschule Friedrichstraße Wittlich:** Die Schule bzw. die Stadtverwaltung wurden durch einen Workshop mit dem Kollegium unterstützt, um Umweltbildung im Schulalltag zu verankern, sowie durch eine gezielte Fördermittelberatung zur Weiterentwicklung des Schulgeländes zu praxisnahen Lernorten.

Saarland:

- **Landkreis Neunkirchen:** Im Coaching wurde ein standardisiertes, übertragbares Tool zur klimaresilienten Schulhofgestaltung entwickelt. Es befähigt die Kreisverwaltung, systematisch Maßnahmen wie Begrünung, Entsiegelung und Regenwassermanagement an ihren Schulstandorten zu planen und umzusetzen.
- **Gemeinde Spiesen-Elversberg:** Entwicklung der Projektidee TROPFEN (Transformation, Retention und Optimierung von Parkflächen) bis zur Förderantragsreife. Ziel ist die naturnahe Umgestaltung des Franz-Becker-Parks zu einer Klima- und Begegnungsoase.
- **Stadtbauernhof Saarbrücken e. V.:** Im Coaching wurden die Projekte „Regenwasserversickerung und Sanierung Innenhof“ sowie „Food Forest am Barfußpfad“ fachlich weiterentwickelt. Zudem erfolgte eine gezielte Unterstützung bei der Fördermittelrecherche und Antragstellung.

Eröffnet wurde die Konferenz mit einem Impuls von Prof. Dr. Peter Heck, geschäftsführender Direktor des IfaS, der den Umwelt-Campus als Beispiel eines „Schwammcampus“ beschrieb. Im Mittelpunkt standen CO₂-Speicherung im Boden, Wasserrückhaltung, Kühlungseffekte sowie die Kombination von Energieerzeugung und Klimaanpassung. Jonas Arndt (NABU Stiftung) betonte im Anschluss, dass natürlicher Klima- und Naturschutz als „Geschwisterpaar“

verstanden werden müssen und verwies darauf, dass Humusaufbau, Bodenspeicherung und klimaangepasste Flächennutzung zentrale Bausteine für resiliente Regionen seien.

Darüber hinaus wurden im Rahmen von Fachvorträgen aktuelle Entwicklungen zur naturnahen Garten- und Grünraumgestaltung, zu Agroforstsystemen und Potenzialen der Durchwachsenden Silphie auf landwirtschaftlichen Flächen, Urban Cooling durch Pflanzenkohle-Substrate in Kombination mit satellitengestützten Vegetationsanalysen vorgetragen. In der Diskussion wurde mehrfach deutlich, dass Stadtbäume stärker als Teil der kommunalen Infrastruktur verstanden werden müssen – sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich. Insgesamt wurde deutlich: Natürlicher Klimaschutz entsteht durch das Zusammenspiel von Innovation, kommunalen Strategien und gesellschaftlichem Engagement.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Präsentationen der Regionalbüros für natürlichen Klimaschutz aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz zu ihren laufenden und geplanten Aktivitäten sowie Fördermöglichkeiten zur Maßnahmenumsetzung.

Ein visuelles Highlight war erneut das Live Graphic Recording von Tom Fiedler, das die zentralen Inhalte und Diskussionen der Konferenz anschaulich auf einem Plakat zusammenfasste.

Mit der dritten Konferenz wurde zugleich die nächste Wettbewerbsphase im Projekt gestartet. Auch in diesem Jahr sind Kommunen, Schulen, Vereine und Unternehmen eingeladen, ihre Ideen für natürlichen Klimaschutz einzureichen. Die Gewinner erhalten neben einem Coaching durch das IfaS ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro zur Umsetzung ihrer Projekte.

Das Projekt „Natürlicher Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz“ wird durch die Globus Stiftung sowie der Peter und Luise Hager Stiftung gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.stoffstrom.org/natuerlicher-klimaschutz

Kontakt

Michael Müller

Bereichsleiter

Stoffstrommanagement und Null-Emission

Tel.: 06782 17 - 2646

E-Mail: m.mueller@umwelt-campus.de

Hochschule Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

Postfach 1380

55761 Birkenfeld

IfaS-Homepage: <http://www.stoffstrom.org>